

ZA -Archiv Nummer 0425

**Regionalplanung im Kreis Lemgo
(Arbeitnehmerbefragung im Raum
Bielefeld)**

1969

0425



EMNID-INSTITUT

GMBH & Co.
48 BIELEFELD · POSTFACH 2540
Bodenschwinghstraße 21 - 25 a
Telefon-Sammel-Nr. (0521) 21058 / Fernschr.-Nr. 0932833

Befragungsnummer $Sp. 1+2 = 36$
Kartennummer $3 = 1$ Karte I
 $3 = 2$ " II

SONDER-BEFragung
Nr. : 9 0 8 5 3

B

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1965 by EMNID-Institut !

Interviewer-Ausweis-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Laufende Nummer
des Interviews:

--	--

Bielefeld $Sp. 7-8 = L$
 $Sp. 7-10 = L$

Stempel Nr. = $Sp. 4-6$

Das Interview wurde durchgeführt
in Bielefeld - Stadtteil:

.....

Karte I,
Sp. 9 = Stadtteil (gestrichelt)

9/ 1+2+5+6+7 = Kernstadt

9/ 3+4+10 = Randstadt

9/ 8+9+x+y = Einzugsgebiet

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-Instituts !

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des EMNID-Instituts durchgeführt habe.
Erfüllungsort ist Bielefeld.

am:
(Datum)

in:
(Einsatzort)

.....
(Unterschrift des Interviewers)

Das EMNID-Institut für Sozialforschung führt in Bielefeld eine Befragung durch, um Anhaltspunkte für Verbesserung der Lage der arbeitenden Bevölkerung zu gewinnen. Wir bitten Sie, uns dazu einige Fragen zu beantworten. Ihre Antworten werden ganz vertraulich und nur statistisch und wissenschaftlich ausgewertet.

11. Wenn ein auswärtiger Besucher Sie fragen würde: Was ist hier an der Stadt Bielefeld besonders bemerkenswert, was könnten Sie ihm dann sagen? - Und was noch?

10 / 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y O L
 111 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y O L

12. Wieviel Jahre haben Sie hier am Ort gewohnt?

- 1 weniger als ein Jahr
- 2 1 bis unter 3 Jahre
- 3 3 bis unter 5 Jahre
- 4 5 bis unter 10 Jahre
- 5 10 bis unter 20 Jahre
- 6 20 bis unter 30 Jahre
- 7 30 bis unter 40 Jahre
- 8 40 bis unter 50 Jahre
- 9 50 bis unter 60 Jahre
- X 60 Jahre und mehr
- 0 (keine Antwort)

KDM^{ti}

13. Wieviel Zeit Ihres bisherigen Lebens macht das ungefähr aus?

- 1 bis zu 1/4
- 2 1/4 bis die Hälfte
- 3 mehr als die Hälfte
- 0 (keine Antwort)

KDM

14. Von allen Orten, in denen Sie bisher gelebt haben, wo haben Sie sich am wohlsten gefühlt?

- 1 hier am Ort
- 2 woanders
- 3 Wohnort noch nicht gewechselt
- 0 (keine Antwort)

KDM

= "keine Doppelnennungen"

15. Wie finden Sie die Menschen hier: Gefallen sie Ihnen besser, genau so gut oder schlechter wie Menschen in anderen Gebieten der Bundesrepublik?

- 1 besser
2 genau so gut
3 schlechter
0 (keine Antwort)

KDM

16. Wie beurteilen Sie die Entwicklung hier in Bielefeld im Vergleich zu den Nachbargebieten: Werden in zehn Jahren die wirtschaftlichen Verhältnisse hier besonders gut, so ähnlich wie anderswo auch oder vergleichsweise etwas schlechter sein?

- 1 besonders gut
2 so ähnlich wie anderswo auch
3 vergleichsweise etwas schlechter
0 (keine Antwort)

11

17-18. Wie beurteilen Sie die folgenden Personengruppen und Entwicklungen hier in Bielefeld? Sind sie besser, genau so gut oder schlechter als in anderen Großstädten, die Sie kennen oder von denen Sie gehört haben?

a) die Verwaltung, die Behörden

- 1 besser
2 genau so gut
3 schlechter
4 (keine Antwort)

b) die politischen Parteien

- 5 besser
6 genau so gut
7 schlechter
8 (keine Antwort)

c) die Politiker, die Abgeordneten

- 9 besser
X genau so gut
Y schlechter
0 (keine Antwort)

d) die Kirche, die Pfarrer

- 1 besser
2 genau so gut
3 schlechter
4 (keine Antwort)

e) die wirtschaftlich führenden Personen, die Besitzer von Betrieben und grossen Geschäften

- 5 besser
6 genau so gut
7 schlechter
8 (keine Antwort)

3 Lobung

2 Lobung

19. Wohnen Sie hier in einer Etagen-Mietwohnung, in einer Eigentumswohnung auf der Etage, in einem Eigenheim oder in einem gemieteten Einfamilienhaus?

KOM

- 1 Etagen-Mietwohnung
- 2 Eigentumswohnung (Etage)
- 3 Eigenheim
- 4 Einfamilienhaus zur Miete
- 5 Sonstiges (was?)
-
- 0 (keine Antwort)

20. Wenn Sie nun an die Zahl der Personen denken, die heute in Ihrem Haushalt leben, finden Sie dann, dass die Anzahl der Wohnräume in Ihrer Wohnung gerade richtig ist, fehlen da noch ein oder mehrere Wohnräume oder sind im Grunde ein oder mehrere Wohnräume zuviel, die Sie nicht benötigen?

4

- 1 gerade richtig
- 2 fehlt ein Wohnraum
- 3 fehlen mehrere Wohnräume
- 4 ein Wohnraum zuviel
- 5 mehrere Wohnräume zuviel
- 6 es fehlt ein Nebenraum
- 7 Sonstiges (was?)
-
- 0 (keine Antwort)

21. Und wie würden Sie Ihre Wohnung und das Drum und Dran des Wohnens, die Umgebung und den Ort, so ganz allgemein beurteilen? Sind Sie mit dem Wohnen hier:

4

- 1 SEHR ZUFRIEDEN → 23
- 2 ZUFRIEDEN → 23
- 3 EINIGERMAßEN ZUFRIEDEN → 23
- 4 EHER UNZUFRIEDEN → 22
- 5 UNZUFRIEDEN → 22
- 6 GANZ UNZUFRIEDEN → 22
- 0 (keine Antwort) → 23

(22). Woran liegt das, dass Sie nicht (nicht so ganz) zufrieden sind? Trifft einer der Punkte zu, die ich auf dieser Liste verzeichnet habe?

(INTERVIEWER: Liste I vorlegen)

abl.

was

steht

- 1 es gefällt mir nicht hier am Ort
- 2 ich finde es hier zu dicht bebaut
- 3 ich lebe lieber in der Großstadt
- 4 ich lebe lieber im Grünen
- 5 Einkauf und Versorgung sind unbequem
- 6 man wohnt zu verkehrsun- günstig
- 7 es ist zu laut von der Strasse, zuviel Verkehr
- 8 die Umgebung gefällt mir nicht
- 9 die Wohnung passt nicht für mich
- X Wohnung ist zu teuer
- Y Sonstiges (was?)

.....

0 (keine Antwort)

23. Soweit Sie das jetzt übersehen können: Käme eventuell für Sie einmal ein Umzug in Frage? (Wenn 'ja':) Wann wäre das etwa: schon bald oder erst in späterer Zukunft?

KDM

- 1 Umzug kommt nicht in Be- tracht _____→ 26-3
- 2 schon bald _____→ 24
- 3 erst in späterer Zu- kunft _____→ 24
- 0 (keine Antwort) _____→ 26-3

(24). Wohin werden Sie dann am lieb- sten umziehen? Ich meine in welche Gegend und an welchen Ort?

Gegend:

- 1 hier in der näheren Um- gebung _____→ 25
- 2 im Raum Bielefeld _____→ 25
- 3 anderswo in Nordrhein- Westfalen _____→ 25
- 4 Niedersachsen _____→ 25
- 5 sonstiges Bundesgebiet → 25
- 6 weiss nicht _____→ 25

Ort:

(25). Wo sollte da Ihre zukünftige Wohnung liegen?

KDM

- 1 ORTSMITTE
- 2 ORTSRAND/VORORT
- 3 IM FREIEN/IM GRÜNEN
- 4 ANDERES (wo?)

.....

0 (keine Antwort)

WIEDER AN ALLE !

26-38. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung und allen Einzelheiten? Hier sind einige Sachen aufgeführt, mit denen Sie mehr oder weniger oder auch gar nicht zufrieden sein können (INTERVIEWER: Liste II vorlegen). Ich lese Ihnen jetzt die Sachen vor, bitte geben Sie dann Noten. Die Bedeutung der Noten finden Sie auf diesem Blatt (INTERVIEWER: Vorlageblatt A übergeben). Wenn Sie mit Ihrer Wohnung sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1, wenn Sie sehr unzufrieden sind, die Note 6. Es kann auch vorkommen, dass einzelne Probleme für Sie nicht zutreffen.

Wie zufrieden sind Sie ...	1	2	3	4	5	6	betrifft mich nicht	(keine Antwort)
... mit Ihrer Wohnung/Ihrem Haus	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit Ihrer Möbeleinrichtung	1	2	3	4	5	6		0
... mit den Nachbarn	1	2	3	4	5	6		0
... mit der näheren Umgebung der Wohnung (Strasse)	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit der weiteren Umgebung der Wohnung (Stadtviertel)	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit der Verkehrslage Ihrer Wohnung	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit den Einkaufsmöglichkeiten	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit den Möglichkeiten, hier in leicht erreichbarer Nähe die Freizeit zu verbringen	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit den Behörden	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit Ihrem Wohnort im ganzen gesehen	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit der ganzen Gegend, der Landschaft	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit der Arbeitsstelle	1	2	3	4	5	6	7	0
... mit den Volksschulen	1	2	3	4	5	6	7	0

39. Wenn Sie irgend etwas mit einer Behörde hier zu tun haben: wie leicht ist es für Sie, da zum richtigen Sachbearbeiter zu kommen und dort auch richtig Gehör zu finden?

KDM

- 1 sehr leicht
- 2 es geht
- 3 sehr schwer
- 4 praktisch unmöglich
- 5 kommt nicht vor
- 0 (keine Antwort)

40. Haben Sie Kinder unter 21 Jahren?

u

- 1 ja —————→ 41
- 2 nein —————→ 44-4

(41). Was trifft für diese Kinder auf dieser Liste hier zu?

(INTERVIEWER: Liste III vorlegen)

DM

- 1 nicht schulpflichtige Kinder —————→ 42
- 2 Kinder in der Volksschule —————→ 42
- 3 Kinder im Gymnasium —————→ 43
- 4 Kinder in Realschulen —————→ 43
- 5 Kinder in Berufsschulen —————→ 43
- 6 Kinder in Fachschulen —————→ 43
- 7 Sonstiges (was?) —————→ 43
-
- 0 (keine Antwort) —————→ 44-4

((42)). Soll(en) dies(e) Kind(er) in eine Realschule oder in ein Gymnasium übergehen?

DM

- 1 ja, Realschule —————→ 43
- 2 ja, Gymnasium —————→ 43
- 3 weiss noch nicht —————→ 43
- 0 (keine Antwort) —————→ 43

(43). Wie finden Sie die Schulverhältnisse hier am Ort: Sind sie befriedigend, ausreichend oder unzureichend?

KDM

- 1 befriedigend
- 2 ausreichend
- 3 unzureichend
- 0 (keine Antwort)

WIEDER AN ALLE !

44-47. Und jetzt geht es um die Entfernungen von Ihrer Wohnung zu einzelnen Stellen, die man öfter braucht. Sagen Sie mir bitte zu jeder der Möglichkeiten, ob Sie die Entfernung zu weit finden, gerade richtig oder ob Sie das nicht interessiert.

Die Entfernung zu:	gerade richtig	zu weit	interessiert nicht	(keine Antwort)
Hausarzt	1	K D M / <i>ger</i>	3	4
Spezialärzte	5	6	7	8
Apotheke	9	X	Y	0
Drogerie	1	2	3	4
Briefkasten	5	6	7	8
Postamt	9	X	Y	0
Kirche	1	2	3	4
täglicher Einkauf	5	6	7	8
"gehobener" Einkauf	9	X	Y	0
Behörden der Stadtverwaltung	1	2	3	4

48. Was finden Sie eigentlich hier am Ort gut? Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Möglichkeiten.
(INTERVIEWER: Liste IV vorlegen). Sagen Sie mir bitte, was Sie für diesen Ort zutreffend finden.

DM

- 1 angenehmes, ruhiges Wohnen
- 2 schöne Gegend zum Spazierengehen
- 3 gute Verkehrsverbindungen
- 4 günstige Verbindungen zur nächsten Großstadt (welcher?)
-
- 5 gute Einkaufsmöglichkeiten
- 6 kurze Schulwege
- 7 gute Verbindungen zu den Schulen
- 8 schöne Spielplätze für Kinder
- 9 Raum zum Austoben für die Jugend
- X moderne, schöne Wohnweise
- Y Sonstiges (was?)
-
- 0 (keine Antwort)

49. Und woran fehlt es hier am Ort? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste. Vermissen Sie hier ein angenehmes, ruhiges Wohnen oder was vermessen Sie sonst von dieser Liste?

(INTERVIEWER: Liste IV erneut vorlegen)

- 1 angenehmes, ruhiges Wohnen
- 2 schöne Gegend zum Spazierengehen
- 3 gute Verkehrsverbindungen
- 4 günstige Verbindung zur nächsten Großstadt (welcher?)
-
- 5 gute Einkaufsmöglichkeiten
- 6 kurze Schulwege
- 7 gute Verbindungen zu den Schulen
- 8 schöne Spielplätze für Kinder
- 9 Raum zum Austoben für die Jugend
- X moderne, schöne Wohnweise
- Y Sonstiges (was?)
-
- 0 (keine Antwort)

DM

50. Und welche von den hier auf dieser Liste verzeichneten Freizeitmöglichkeiten müsste man Ihrer Meinung nach in diesem Ort noch schaffen?

(INTERVIEWER: Liste V vorlegen)

Was von diesen Gelegenheiten vermessen Sie? Was müsste eingerichtet werden?

- 1 Grün- und Wasserflächen, Wanderwege
- 2 gute Sport- und Schwimmmöglichkeiten
- 3 Kindergärten, Spiel- und Bolzplätze
- 4 Jugendzentrum
- 5 Minigolfplatz
- 6 Altentagesstätte
- 7 Gastwirtschaften
- 8 Gelegenheit für Theater- und Konzertaufführungen (Theaterbus)
- 9 Vorträge und Weiterbildungsmöglichkeiten
- X Bibliothek, Leseraum
- Y sonstige Freizeitmöglichkeiten (welche?)
-
-
- 0 (keine Antwort)

DM

51. Und welche der auf dieser Liste verzeichneten Freizeitmöglichkeiten sind hier in Bielefeld in erfreulicher Weise vorhanden?

(INTERVIEWER: Liste V erneut vorlegen)

- 1 Grün- und Wasserflächen, Wanderwege
- 2 gute Sport- und Schwimmmöglichkeiten
- 3 Kindergärten, Spiel- und Bolzplätze
- 4 Jugendzentrum
- 5 Minigolfplatz
- 6 Altentagesstätte
- 7 Gastwirtschaften
- 8 Gelegenheit für Theater- und Konzertaufführungen (Theaterbus)
- 9 Vorträge und Weiterbildungsmöglichkeiten
- X Bibliothek, Leseraum
- Y Sonstige Freizeitmöglichkeiten (welche?)

DM

.....

0 (keine Antwort)

52-57. In der Freizeit kann man mancherlei tun. Ich habe hier eine Liste, auf der solche Dinge aufgeschrieben sind (INTERVIEWER: Liste VI vorlegen). Sagen Sie mir bitte zu jeder Reihe, ob Sie das normalerweise nie, manchmal, öfters oder sehr oft tun.

Wie oft kommt es normalerweise vor, dass Sie ...

... Freunde und Bekannte besuchen
 ... abends in die Gaststätte gehen

... Sport treiben
 ... Sportveranstaltungen besuchen

... ins Kino gehen
 ... einen Einkaufs- und Schaufensterbummel machen

... zum Tanzen gehen
 ... ins Theater gehen

... Vorträge oder Kurse besuchen
 ... Vereinsveranstaltungen besuchen

... an privaten Tanzveranstaltungen (Parties) teilnehmen
 ... zum Kegeln gehen

nie manch- öfters sehr (keine
 mal oft Antwort)

1 2 3 4 5
 6 7 8 9 0

KOMP/8/9/10

1 2 3 4 5
 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5
 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5
 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5
 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5
 6 7 8 9 0

U⁹ Gruppe A = An. 50, ~~51~~; U⁹ C B = An. 59

11-22. Und wo tun Sie das meistens? (INTERVIEWER: Liste VI erneut vorlegen und Vorlageblatt B übergeben)

Wo tun Sie das meistens?	Stadtteil	innerhalb der Stadt	nähere Umgebung	weite Umgebung	Herford	Detmold	Gütersloh	(k. A.)
... Freunde und Bekannt besuchen	1	2	3	4	5	6	7	0
... abends in die Gaststätte gehen	1	2	3	4	5	6	7	0
... Sport treiben	1	2	3	4	5	6	7	0
... Sportveranstaltungen besuchen	1	2	3	4	5	6	7	0
... ins Kino gehen	1	2	3	4	5	6	7	0
... einen Einkaufs- und Schaufensterbummel machen	1	2	3	4	5	6	7	0
... zum Tanzen gehen	1	2	3	4	5	6	7	0
... ins Theater gehen	1	2	3	4	5	6	7	0
... Vorträge oder Kurse besuchen	1	2	3	4	5	6	7	0
... Vereinsveranstaltungen besuchen	1	2	3	4	5	6	7	0
... an privaten Tanzveranstaltungen (Parties) teilnehmen	1	2	3	4	5	6	7	0
... zum Kegeln gehen	1	2	3	4	5	6	7	0

DM / Güter möglich

23. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie vor allem, um zur Arbeitsstätte zu kommen?

(INTERVIEWER: Liste VII vorlegen)

Ich habe hier eine Liste mit den hauptsächlichsten Möglichkeiten. Sagen Sie mir bitte, was Sie in der Regel benutzen.

ab/was steht

- 1 gehe zu Fuss
- 2 Fahrrad, Moped, Motorrad
- 3 eigener Pkw
- 4 mit Bekannten im Pkw
- 5 Autobus
- 6 Bundesbahn
- 7 Sonstiges (was?)
-
- 0 (keine Antwort)

24. Und wie lange brauchen Sie, um zu Ihrem Arbeitsplatz zu gelangen? Benötigen Sie:

- 1 UNTER 10 MINUTEN
- 2 10 BIS UNTER 20 MINUTEN
- 3 20 BIS UNTER 30 MINUTEN
- 4 30 BIS UNTER 40 MINUTEN
- 5 40 BIS UNTER 60 MINUTEN
- 6 60 MINUTEN UND LÄNGER
- 0 (keine Antwort)

KDM

25. Ist es wichtig, dass Ihr Arbeitsplatz nahe an Ihrer Wohnung liegt, oder würden Sie auch weitere Wege in Kauf nehmen, wenn Sie eine gute Stellung/ Arbeit finden?

- 1 Nähe an der Wohnung wichtig
- 2 weitere Wege in Kauf nehmen
- 0 (keine Antwort)

26. Und nun zu Ihrem Betrieb. Ich habe hier eine Anzahl von Kärtchen, auf denen Eigenschaften stehen, die typisch für einen Betrieb sein können. (INTERVIEWER: Weisses Kartenspiel übergeben) Geben Sie mir bitte die Karten wieder, die für Ihre n Betrieb typisch sind.

- 1 sozialer Betrieb
- 2 ordentlicher Lohn
- 3 nette Kollegen
- 4 gute Vorgesetzte
- 5 sicherer Arbeitsplatz
- 6 gute Organisation
- 7 gute Sozialeinrichtungen
- 8 gute Aufstiegsmöglichkeiten
- 9 moderne Maschinen und Einrichtungen
- 0 (keine Antwort)

27. Hat ein tüchtiger Arbeitnehmer in Ihrem Betrieb die Möglichkeit, entsprechend seinen Fähigkeiten Geld zu verdienen und aufzusteigen oder muss er den Betrieb wechseln, wenn er seinen Fähigkeiten entsprechend arbeiten und verdienen will?

- 1 hat die Möglichkeit
- 2 muss Betrieb wechseln
- 3 Sonstiges (was?)
-
- 0 (keine Antwort)

28. Haben Sie die Kenntnis in Ihrem heutigen Beruf nur während Ihrer Berufstätigkeit oder in einer besonderen Ausbildung erworben?

- 1 während der Berufstätigkeit
- 2 in einer besonderen Ausbildung
- 0 (keine Antwort)

29. Wenn Sie dadurch Ihre wirtschaftliche Lage verbessern könnten, würden Sie dann an einen Berufswechsel denken oder sich aktiv darum bemühen oder ihn sogar bestimmt vornehmen?

KOM

- 1 an Berufswechsel denken
- 2 aktiv darum bemühen
- 3 bestimmt vornehmen
- 0 (keine Antwort)

30. Nehmen wir einmal an, es würde Ihnen ein schöner Arbeitsplatz mit guten Bedingungen ausserhalb an einem Ort mit guten Verkehrsverbindungen zu Bielefeld angeboten. Sie müssten zwar eine dreiviertel Stunde Weg in Kauf nehmen, hätten aber mehr Lohn/Gehalt und eine schöne Arbeit. Würde so ein Wechsel für Sie:

11

- 1 SEHR WILLKOMMEN SEIN → 35
- 2 WAHRSCHEINLICH IN BETRACHT KOMMEN → 31-
- 3 VIELLEICHT IN BETRACHT KOMMEN → 31-
- 4 WOHL KAUM IN FRAGE KOMMEN → 35
- 5 ÜBERHAUPT NICHT IN FRAGE KOMMEN → 35
- 0 (keine Antwort) → 35

(31-32). Welche Bedingungen müssten erfüllt sein, damit Sie sich dazu entschliessen?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y 0 L
- ~~1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y 0 L~~
- 33-

§. 32 L

(33-34). Wie hoch müsste Ihr Verdienst n Monat sein, wenn Sie sich dafür entschliessen sollten?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y 0 L
- ~~1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y 0 L~~

§. 34 L

35. Welche Partei ist Ihnen heute am sympathischsten?

KDM

- 1 SPD
- 2 CDU
- 3 FDP
- 4 NPD
- 5 ADF/DKP
- 6 andere (welche?)
-
- 7 noch unentschieden
- 0 (keine Antwort)

36. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?

"

- 1 SPD
- 2 CDU
- 3 FDP
- 4 NPD
- 5 ADF/DKP
- 6 andere (welche?)
-
- 7 noch unentschieden
- 8 würde nicht wählen
- 0 (keine Antwort)

37. Welche Parteien würden Sie nie wählen?

"

- 1 SPD
- 2 CDU
- 3 FDP
- 4 NPD
- 5 ADF/DKP
- 6 andere (welche?)
-
- 7 noch unentschieden
- 0 (keine Antwort)

Sp. 38 = KCC
1+2

Ende Karte II

ANGABEN ZUR PERSON

Belle Karlen

- 60 Lebensalter
- 1 16 bis unter 21 Jahre
- 2 21 bis unter 30 Jahre
- 3 30 bis unter 40 Jahre
- 4 40 bis einschliesslich 50 Jahre

- 61 Geschlecht
- 1 männlich
- 2 weiblich

- 62 Berufsgruppen
- 1 Angestellte
- 2 Facharbeiter, nicht selbständige Handwerker
- 3 sonstige Arbeiter

- 63 Familieneinkommen
- 1 Gruppe A
- 2 Gruppe B
- 3 Gruppe C
- 4 Gruppe D
- 5 Gruppe E
- 6 Gruppe F
- 7 Gruppe G
- 8 Gruppe H
- 9 Gruppe I
- X Gruppe K

- 64 Haushaltsgrösse

..... Personen
 davon in Arbeit stehend:
0 = 0A Personen

66 davon unter 16 Jahren:
0 = keine + 0A Personen

- 67 Hausbesitz
- 1 ja, vorhanden → 69
- 2 nein, nicht vorhanden → 69
- 3 in naher Zukunft vorge-
sehen (1 bis 2 Jahre) → 68
- 4 in weiterer Zukunft vor-
gesehen (3 bis 5 Jahre) → 68
- 5 auf längere Sicht (nach
mehr als 5 Jahren) vor-
gesehen → 68

- (68) Ort des erstrebten
Hausbesitzes

- 1 in Bielefeld
- 2 am Stadtrand von Bielefeld
- 3 ausserhalb der Stadt im
Grünen
- 4 im Landgebiet

0 = 0A

- 69 Schulbildung

- 1 Volksschule ohne Berufsaus-
bildung
- 2 Volksschule mit abgeschlosse-
ner Berufsausbildung
- 3 Mittlere Reife
- 4 Fachschule
- 5 höhere Fachschule
- 6 Abitur
- 7 Studium (Uni/TH)

0 = 0A

- 70 Familienstand

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verheiratet gewesen

0 = 0A

noch ANGABEN ZUR PERSON

- 71 Beschäftigt in Branche
(Industriegruppe)
- 1 Chemie und Chemieverarbeitung
- 2 Steine und Erden
- 3 Sägerei und Holzverarbeitung
- 4 Holzverarbeitung (Möbel)
- 5 Ledererzeugung und Verarbeitung (Schuhindustrie)
- 71 6 Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- 7 Kunststoff und Kunststoffverarbeitung
- 8 Bekleidungs- und Textilindustrie
- 9 Elektrotechnik und Feinmechanik
- X eisenverarbeitende Industrie, Maschinenbau, Fahrzeugindustrie
- Y Sonstiges (was?)
-
- 0 (keine Antwort)

- 72 Arbeitsort
- 1 am Wohnort
- 2 nahe beim Wohnort, wo?
- 73
3 Nachbarkreis, wo?
-
- 4 weiter entfernt

- 0 = 0A
- 73 Besitz eines Pkw
- 1 Pkw vorhanden
- 2 Pkw nicht vorhanden

Einige Karte I

Genauere Bezeichnung des Arbeitgebers:

.....

79 Anzahl. Sprache (germanisch)
1-5